

Verhandlungsschrift Nr.5/1981

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der
Gemeinde Perwang am Grabensee vom 03. September 1981.

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Johann Chocholaty,
Gemeindevorstandsmitglied Peter Renzl,
Gemeinderatsmitglied Josef Maier,
Alois Gangl,
Theresia Sulzberger,
Walter Winzl,
Josef Vitzthum,
Ernst Daringer,
Franz Kainz,
Johann Kreuzeder,
Friedrich Voggenberger,
Stefan Kreuzeder,

Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Ort der Sitzung: Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 27. August 1981 erfolgt ist;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
- d) die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 02. Juli 1981 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegt ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Ansuchen um Gewährung einer Bedarfszuweisung für den Ausgleich des ordentlichen Haushaltes 1980.

Der Bürgermeister berichtet, daß im Rechnungsabschluß des Haushaltsjahres 1980 ein Abgang im ordentlichen Haushalt in Höhe von S 604.763,29 aufscheint. Dieser Abgang setzt sich zusammen aus dem Rest des Jahres 1979 mit S 153.745,49 und dem Jahre 1980 mit S 451.017,80. Um nun den ordentlichen Haushalt ausgleichen zu können, müssen Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von S 600.000,-- beantragt werden, da es der Gemeinde unmöglich ist, Eigenmittel in dieser Höhe aufzubringen.

Der Rest von S 4.763,29 ist durch Einsparungen aufzubringen.

Dieser Abgang ist derzeit mit Kreditmittel bedeckt zu denen noch die daraus resultierenden Zinsen kommen. Damit nun die Gemeinde in die Lage versetzt wird, ihren Verpflichtungen nachzukommen, ist das Land zu ersuchen, diesen Fehlbetrag zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt daher den Antrag, für den Ausgleich des ordentlichen Haushaltes 1980 um Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von S 600.000,--

anzusuchen und den Rest von S 4.763,29

durch Einsparungen aufzubringen.

Über Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird wie vorgelegt genehmigt.

2./ Erweiterung der sanitären Anlagen am Bade- und Campingplatz; Änderung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß eine Vergrößerung der sanitären Anlagen am Bade- und Campingplatz dringend erforderlich ist.

Nach einer Kostenschätzung des Bezirksbauamtes Ried im Innkreis belaufen sich die Kosten auf S 630.000,-- .

In der Bedeckung dieser Kosten ist gegenüber dem Finanzierungsplan vom 20.9.1979 eine Änderung eingetreten. Bemerkt wird noch, daß von den Förderungsmitteln die Landeszuschüsse bereits vorliegen. Der Bürgermeister stellt daher den Antrag folgenden

Finanzierungsplan zu beschließen:

Baukosten S 630.000,--

Bedeckung:

LZ., Abteilung Sanität S 50.000,--

LZ., Abteilung Wirtschaft S 200.000,--

Bedarfszuweisung S 380.000,--

Summe: S 630.000,-- .

Baukosten 1981 S 250.000,--

Bedeckung:

LZ., Abteilung Sanität S 50.000,--

LZ., Abteilung Wirtschaft S 200.000,--

Summe: S 250.000,--

Baukosten 1982 S 380.000,--

Bedeckung:

Bedarfszuweisung S 380.000,--

Summe: S 380.000,-- .

Über Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird wie vorgelegt genehmigt.

3./ Berndorferbachregulierung; Änderung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß die Regulierung des Berndorferbaches abgeschlossen ist und die Endkosten dieses Vorhabens nunmehr vorliegen. Da gegenüber dem letzten Finanzierungsplan eine Kostenerhöhung eingetreten ist, muß ein neuer Finanzierungsplan beschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag folgenden Finanzierungsplan zu beschließen:

Gesamtkosten Bachregulierung	S	11,044.036,05.
Hievon verbaut in der Gemeinde Perwang (42.98%)	S	4,746.736,70.
Von der Gemeinde und den Interessenten zu leistender Betrag der Gesamtkosten (8.6%)	S	949.787,10
Kosten für die Umwandlung der Baustraße in einen Wanderweg samt Ausstattung und Grundablöse	S	114.385,47
daher von der Gemeinde und den Interessenten zu leistender Betrag	S	1,064.172,57 .

Bedeckung:

Interessentenbeitrag	S	176.457,50
Anteilsbetrag o.H.	S	2.715,07
Bankdarlehen	S	100.000,--
Bed.Zuweisung	S	700.000,--
LZ. Wanderweg	S	85.000,--
Summe: S		1,064.172,57

Kosten 1976-1980	S	864.642,44
------------------------	---	------------

Bedeckung:

Interessentenbeitrag	S	176.457,50
Anteilsbetrag o.H.	S	2.000,--
Bankdarlehen	S	100.000,--
Bed.Zuweisung	S	300.000,--
LZ. Wanderweg	S	85.000,--
Summe: S		663.457,50

Abgang	S	201.184,94
--------------	---	------------

Kosten 1981	S	199.530,13
-------------------	---	------------

Bedeckung:

Bedarfszuweisung	S	150.000,--
Summe: S		150.000,--

Abgang	S	49.530,13
--------------	---	-----------

Bedeckung 1982:

Anteilsbetrag o.H.	S	715,07
Bed. Zuweisung	S	250.000,--
Summe: S		250.715,07

Überschuß	S	250.715,07 .
-----------------	---	--------------

Über Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Finanzierungsplan wird in der vom Bürgermeister vorgelegten Form genehmigt.

4./ Ankauf eines Schneeräumgerätes; Änderung des Finanzierungsplanes.

Der Bürgermeister berichtet, daß gemäß den Beschlüssen vom 16. Okt. und 27. Okt. 1980 ein Schneeräumgerät angekauft wurde. Nach Vorliegen der Rechnungen betragen nunmehr die Gesamtkosten für den Schneepflug samt Traktoraufbau S 134.200,46 .

Dieser Betrag setzt sich zusammen aus den Kosten für den Schneepflug von S 96.465,--
und dem Traktoraufbau von S 37.735,46 .

Der Bürgermeister stellt den Antrag zur Bedeckung dieser Kosten Bedarfszuweisungsmittel von S 130.000,--
zu beantragen und den Rest von S 4.200,46

Mittel aus dem ordentlichen Haushalt heranzuziehen.

Über Antrag des Bürgermeisters wird beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

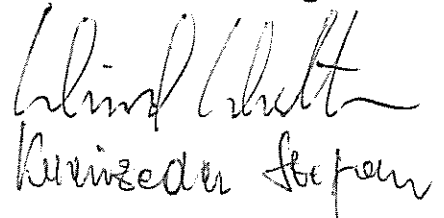
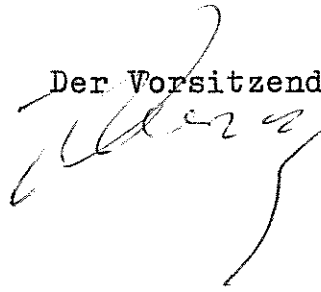
Der Finanzierungsplan wird wie vorgelegt beschlossen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und weitere Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 21.20 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:



Kirchner Stefan